

Mitgliederinnen und Mitglieder des Ausschusses für Finanzen

Sitzung des Ausschusses für Finanzen vom 27.10.2016
TOP 4 Bemerkungen zum Teilhaushalt 01 (Messbare Zielformulierungen im Produkt 11403
Technikunterstützte Informationsverarbeitung)

Grundsätzlich gilt für alle wesentlichen Produkte, dass im Haushaltsplan klar definierte und abrechenbare Ziele ausgewiesen werden, wobei eine Schwerpunktsetzung auf zwei bis drei wesentliche Ziele geboten ist. Für die Messung der Zielerreichung sind entsprechende Kennzahlen zu bilden.

Die Produktbeschreibung des Produktes 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung beinhaltet gegenwärtig insgesamt sechs Ziele.

Für die beiden Ziele „Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der LHS im DMS“ und „Angebot an Onlinediensten weiter vorantreiben“ sind in der Produktbeschreibung Kennzahlen angegeben, die den Grad der Zielerreichung messbar machen sollen („Anzahl der DMS-Arbeitsplätze“ und „Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices“).

Diese beiden Kennzahlen beinhalten auch Plangrößen für die kommenden Haushaltjahre. So lautet die Plankennzahl „Anzahl DMS-Arbeitsplätze“ 100 (für 2017) bzw. 150 (für 2018) und die Plankennzahl „Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices“ 16 (für 2017) bzw. 18 (für 2018).

Um die Messbarkeit der Produktziele stärker zu verdeutlichen, werden diese Plankennzahlen für den Haushaltsplan 2017/2018 in die Zielformulierung zum Produkt 11403 Technikunterstützte Informationsverarbeitung aufgenommen.

Die neuen Ziele lauten:

- Sukzessive Ablage des gesamten allgemeinen Schriftgutes der Landeshauptstadt Schwerin im DMS, Einbindung weitere Bereiche, Erhöhung der Anzahl der DMS-Arbeitsplätze auf 100 (2017) bzw. 150 (2018)
- Anbindung weiterer Fachverfahren an das DMS (mindestens 2 Fachverfahren)
- Angebot an Onlinediensten weiter vorantreiben. Die Anzahl der eingeführten Online-Bürgerservices soll auf 16 (2017) bzw. 18 (2018) erhöht werden.
- Weitere Prozessoptimierungen mit IT
- IP- Telefonie
- Ersatzbeschaffung Informationstechnologie

Die Anregungen des Finanzausschusses wurden außerdem zum Anlass genommen, sich mit den strategischen Stoßrichtungen des IT-Bereiches für die nächsten drei bis fünf Jahre intensiver auseinanderzusetzen. Diesbezüglich ist geplant, Anfang nächsten Jahres einen Workshop durchzuführen (IT der Landeshauptstadt Schwerin und KSM), um sich auf die wichtigsten IT-strategischen Stoßrichtungen für die nächsten Jahre zu einigen und diese mit Maßnahmen zu untersetzen und natürlich auch mit Kennzahlen messbar zu machen.

Mit freundlichen Grüßen



Hartmut Wollenteit